

Unter Kollegen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-612236>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kara Ben Nemsi

Kara Ben Nemsi im Elfenbeinturm zertrat auf der Erde manch lästigen Wurm. Er hat gegen alles Böse gestritten ohne ein langes Drängen und Bitten, und ruhte er nicht schon im Märchenland, so höb' er den Sattel frisch von der Wand und holte sich neue Ehren und Ruhm, als Moslem verkleidet, im «heiligen» Kum! Der Bärenlöter, der Henrystutzen wären ihm sicher von redlichem Nutzen, um Geier und Vampire

abzuknallen, die sich um Khomeini zusammenballen. Und Hadschi Halef, sein Nilpeitschenschwinger, nähme das Messer zwischen die Finger und schnitte des Mohammeds irdischem Pächter, dem blutbesessenen Mitmenschenschlächter, frei nach den Suren den struppigen Bart (und der Kopf fiele auch!) nach sunnitischer Art. Doch was man auch möchte und wie es auch sei, es gibt ihn halt nicht mehr, den kühnen Karl May, und Menschenrechte sind weltweit nur da für ein platonisches, welches Blabla!

Max Mumenthaler

Unter Kollegen

«Meine Frau und ich zerbrechen uns schon seit Monaten den Kopf darüber, wohin wir in die Ferien fahren sollen.»

«Das ist bei uns kein Problem!»

«Warum nicht?»

«Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef, wann wir fahren, und meine Bank, wie lange wir fahren!»

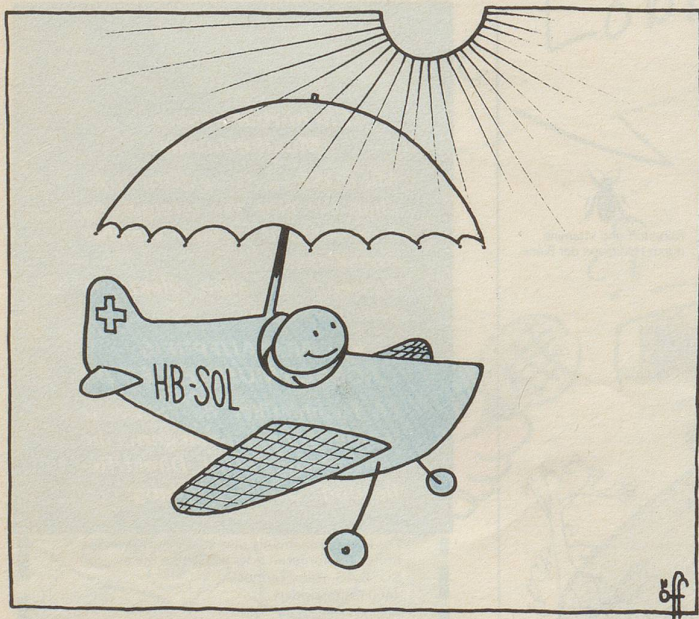
Wunschtraum

eines Autofahrers im Jahr 2001: «Einen Sechser im Lotto und dann den Wagen mal wieder richtig volltanken!»

Altmodisch

Er: «Ich werde Sie auf den Händen tragen!»

Sie: «Haben Sie denn kein Auto?»



Natürlich sind bei der Fliegerei mit Sonnenenergie auch Tricks im Spiel:

Die Notbremse

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Ehepaar

Zwei Photos auf der Kommode: Er, der früh Verstorbene, jungenhaft lachend, der das Leben noch vor sich hat. Sie, achtzig geworden, blickt als Greisin finster zurück.

Das neue Buch



Sachbücher

Gestützt auf heutige wissenschaftliche Kenntnisse dachte sich der Verfasser Adrian Berry eine technische Entwicklung voraus, die in kommenden Jahrhunderten möglich ist. Seine Vision nannte er «Die eiserne Sonne»: Ueberwindung der Lichtgeschwindigkeit mit Hilfe der Schwarzen Löcher (Econ Verlag, Düsseldorf).

«Die Geburt der Illusion» nennt Curt Riess seine spannende, reich illustrierte Geschichte von der Ge-

burt und dem Wachstum Hollywoods und seiner Ausstrahlung: Filmtechnik, Starwesen, Karrieren, Skandale bis zur Geburt des Tonfilmes und der Entmachtung der Institution Hollywood; die spannende Story eines Phänomens, erzählt von einem, der Insider war. Ein filmgeschichtliches Dokument im Albumformat (Universitas Verlag, München).

Thomas Powers gab seinem Buch den schlichten Titel «CIA». (Ueber Methoden und Komplote des amerikanischen Geheimdienstes, über seine Erfolge und Niederlagen.) Ein Insiderbericht auch das, der auch Psychogramme jener Männer enthält, welche den CIA prägten, und der das Spannungsfeld der Geheimdienste zwischen staatlichem Sachzwang und Rechtsstaatlichkeit deutlich macht. Mit erläuterndem Anhang und Literaturverzeichnis (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg).

Johannes Lektor

Konsequenztraining

Warum regen sich die Feministinnen eigentlich nicht auch darüber auf, dass der Gartenzwerg, der Gnom und der Wicht dominieren, es aber gar keine Gartenzwergin, Gnomin und Wichtin gibt?! Boris

Us em Innerrhoder Witztröckli



De «Goldspeck» het sin Spetzname devoov, well er emol nebes mittlmeessig Suubes mit Gold z tue gkha het. Dezuehere ischt er au bekannt gsee als oozimperlich i Sache andere Lüt de Grend zveschloid. Im Bibleonterricht het de Kaploo a de Goofe gfrooged, was för enn as de Abel eschlage hei. Do rüeft e Büebli: «De Goldspeck.» Sebedoni

Das Zitat

Die Menschen von heute sind nicht gescheiter, als sie zur Zeit von Sokrates gewesen sind, aber sie wissen mehr. Manès Sperber

Garantien

Die Regierung der DDR stört sich überhaupt nicht am Bau der amerikanischen Neutronenbombe. Man weiss, dass diese Neuentwicklung zwar Menschenleben zerstören kann, aber an Gebäulichkeiten wenig Schaden anrichtet. Dies betrachtet man als Garantie für das Weiterbestehen der Berliner Mauer... PR

B Hotel Brenscino
Brissago Tel. 093/65 14 21
Ihr Ferienparadies:
Park, Liegewiese,
Terrasse über dem See,
Sauna, Fitness, Kegelbahn.
(März bis November)